

3. Vorlesungs- und Unterrichtsverzeichnis.

Sommerhalbjahr 1904.

I. Allgemeinbildende Lehrfächer.

a) Kulturwissenschaften: 1. Kulturgeschichte, zweiter Teil, mit besonderer Berücksichtigung der kolonialen Bestrebungen der europäisch-christlichen Kulturvölker im Mittelalter und der Neuzeit: Direktor Jabarius. 2. Kulturgeographie: Direktor Jabarius.

b) Naturwissenschaften: 1. Botanik: Pflanzenkrankheiten: Dr. Hanne. 2. Organische Chemie. Chemie der Milch und ihrer Produkte: Dr. Hanne. 3. Praktische Arbeiten im Laboratorium: Dr. Hanne. 4. Mikroskopische Übungen: Dr. Hanne. 5. Botanische Ausflüge: Dr. Hanne.

c) Sonstiges: 1. Tropengesundheitslehre: Dr. Menze (Cassel). 2. Englisch: Pfr. Lic. Faure. 3. Spanisch: Sprachlehrer Mezger. 4. Portugiesisch: Sprachlehrer Mezger. 5. Holländisch: Amtsgerichtsrat Driesen. 6. Suaheli: Sprachlehrer Mezger.

II. Wirtschaftliche Lehrfächer.

a) Landwirtschaft: 1. Spez. Pflanzenbau 2. Teil, Palmen, Südsrüchte, Gewürze und Drogen, Delgewächse (Pflanzenfette, ätherische Öle), Kautschuk, Guttapercha, Ballata, Farbpflanzen, Gerbstoffe, Rinden: Prof. Dr. Jesca. 2. Maulbeerkultur und Seidenraupenzucht: Prof. Dr. Jesca. 3. Tierheilkunde: Geh. Med.-Nat. Prof. Dr. Esser (Göttingen)

b) Gärtnerei und Forstwirtschaft: 1. Obst- und Weinbau mit praktischen Unterweisungen: Gartenmeister Sonnenberg. 2. Forstwirtschaft: Oberforstmeister Weise, Direktor der Forstakademie Münden.

c) Kaufmännisches: Buchführung und Handelslehre: Rentant Meyran.

III. Technische Lehrfächer.

1. Feldmesskunde, Be- und Entwässerung: Steuer-Inspektor Hahn. 2. Planzeichnen und Baukonstruktionszeichnen: Straßenmeister Burghardt.

3. Handwerke: a) Schmiede: Meister Bornemann und Mitgeselle Langnese. b) Zimmererei: Meister Fischer. c) Sattlerei: Meister Jäger. d) Tischlerei: Meister Voigt und Mitgeselle Krätter. e) Stellmacherei: Hoffstellmacher Giszfeld. f) Schuhmacherei: Hausdiener Jatho. g) Maurerei: Hofmaurer Amthauer.

IV. Leibesübungen.

1. Turnen 2. Fechten.

4. Stundenplan für das Sommersemester 1904.

Mittwoch.

Uhr	Praktischer Tag	1. Hörsaaltag	2. Hörsaaltag	3. Hörsaaltag	4. Hörsaaltag	5. Hörsaaltag
7— ³ / ₄ 8	In jeder Woche	Dr. Hanne	Dr. Hanne	Dr. Hanne	Dr. Hanne	Dr. Hanne
8— ³ / ₄ 9	wird ein Tag	Prof. Jesca	Dir. Jabarius	Dir. Jabarius	Prof. Jesca.	Dir. Jabarius
9— ³ / ₄ 10	ausschließlich der praktischen Arbeit gewidmet.	Dr. Menfe oder Dr. Hanne	Oberforst. Weiße oder Prof. Jesca	Prof. Jesca	Dr. Hanne	Prof. Jesca
10— ³ / ₄ 11	Die Saure (Englisch)	Sprachl. Metzger (Spanisch, Portugiesisch,) Amtsgerichtsrat Drießen (Holländisch).				
³ / ₄ 11— ¹ / ₂ 12		Sport	Ö. M.-R. Prof. Dr. Effler.	Sport	Sport	Sport

Nachmittags.

Gruppe	Wöchentlicher Tag 6—11, 1—7	1. Hörsaaltag 1—7	2. Hörsaaltag 1—7	3. Hörsaaltag 1—7	4. Hörsaaltag 1—7	5. Hörsaaltag 1—7
*) A	Gärtnerei	frei	Gärtnerei	Gärtnerei	Gärtnerei	Gärtnerei
B	Landwirtschaft	Landwirtschaft	frei	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Landwirtschaft
C ¹	Stellmacherei	Stellmacherei	Schreinerei	frei	Schreinerei	Stellmacherei
C ²	Schmiede	Schmiede	Sattlerei	frei	Schmiede	Sattlerei
D	Gärtnerei u. der Landwirtschaft	Laboratorium und Feldmessen	Laboratorium und Pflanzenzeichnen	Laboratorium od. botan. Ausflug und Gartenbau	frei	Laboratorium und Buchführung.
E ¹	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Landwirtschaft	Landwirtschaft
E ²	Gärtnerei	Gärtnerei	Gärtnerei	Gärtnerei	Gärtnerei	Gärtnerei
E ³	"	"	"	"	"	"

*) Die Gruppen A—J wechseln von Woche zu Woche in 4 wöchentlicher Wiederholung.

